

Weit tiefere Felder

Autor(en): **Andersen, Benny**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **82 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-309394>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WEIT TIEFERE FELDER

Ein Däne muss sich gelegentlich
losreißen von der Ebene
und Berge aufsuchen
sich üben in Ausblick und Schwindel
Typisch für Berge sind Gipfel
aber auch steile Wände
welche verunmöglichen
dass man jene erreicht
Es ist gesund zu lernen
dass das Leben
so gewaltig und unwahrscheinlich sein kann
ja fast überspannt
Man lernt besser zu überlegen
wenn man von fernen Ländern liest
und schätzt sein eigenes Land höher
wenn man zurückkommt und sieht
wie praktisch es eigentlich ist
dass die Felder liegen.

Benny Andersen (geb. 1929)

Der Sammlung «Das Leben ist schmal und hoch» entnommen. (Werner-
Classen-Verlag, Zürich, 1977.)